



**Pressemitteilung: 31. Juli 2014**

**„Der weitere Ausbau erneuerbarer Energiegewinnung ist richtig“  
Gemeinsam mit Architektenverbänden sowie Verbänden und Institutionen aus dem  
Bereich der Regional- und Stadtplanung beschließt die Bayerische Architekten-  
kammer eine „Resolution zum Ausbau erneuerbarer Energien“**

Erneuerbare Energien in die Kulturlandschaft zu integrieren ist für alle Beteiligten eine anspruchsvolle planerische Aufgabe, die Gestaltungsräume eröffnet, die wir gemeinsam nutzen sollten“ - so lautet der Tenor der Resolution der Bayerischen Architektenkammer vom 23. Juli 2014, die von zahlreichen Architektenverbänden sowie Verbänden und Institutionen aus dem Bereich der Regional- und Stadtplanung mitgetragen wird.

Vorausgegangen war eine intensive Diskussion auf welche Weise die erneuerbaren Energien in die Kulturlandschaft integriert, eine dezentrale, regenerative Energieerzeugung in der Region gefördert und Bürgerinnen und Bürger intensiver an Planungsprozessen beteiligt werden können. Gerade die Stärkung der Landesplanung auf allen Planungsebenen sollte beim Ausbau von erneuerbaren Energien in den Regionen aus Sicht der Unterzeichner im Mittelpunkt stehen, denn eine weithin sichtbare Energieinfrastruktur erfordert übergeordnete Planungsansätze. Anlass für die Diskussion bot der aktuelle bayerische Gesetzesentwurf zur Erhöhung der Mindestabstände bei der Errichtung von Windkraftanlagen.

Folgende Verbände und Institutionen haben die Resolution mitunterzeichnet:

ALR Bayerische Akademie Ländlicher Raum e.V.  
BAB Berufsverband freischaffender Architekten und Bauingenieure e.V.  
BBVI Bayerischer Bauindustrieverband e.V.  
BDA Bund Deutscher Architekten, LV Bayern  
BDB Bund Deutscher Baumeister Architekten und Ingenieure e.V. , LV Bayern  
BDIA Bund Deutscher Innenarchitekten, LV Bayern  
BDLA Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Bayern  
DASL Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, LG Bayern  
SRL Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung, RG Bayern  
VFA Vereinigung freischaffender Architekten e.V., LG Bayern

Die Bayerische Architektenkammer vertritt kraft gesetzlichen Auftrags die berufspolitischen Interessen von rund 22.000 Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplanern. Dazu gehört die Sicherung der Leistungsqualität des Berufsstandes ebenso wie die Förderung der Baukultur, aber auch des notwendigen Verbraucherschutzes.

**Pressekontakt**

Alexandra Seemüller, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Telefon: 089-139 880-39, Telefax: 089-139 880-99, Mail: [seemueller@byak.de](mailto:seemueller@byak.de)